

Stellenausschreibung

Art der ausgeschriebenen Position

wissenschaftlich

administrativ

Zielgruppe

Graduierte

Postdoktoranden

Weitere

Titel Referentin/Referenten für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Zur Institution Goethe-Universität Frankfurt

Zur Position Die Goethe-Universität ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die bundesweit zu den forschungsstärksten Hochschulen zählt. Im Shanghai-Ranking des Jahres 2011 wurde sie erstmals unter den 100 weltweit besten Hochschulen aufgeführt. Ihre Forschungsstärke spiegelt sich u. a. in drei Exzellenzclustern, zwei Nationalen Gesundheitszentren sowie vier LOEWE-Zentren wider. In der Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/ einen Referentin/Referenten für den wissenschaftlichen Nachwuchs zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine Entfristung der Stelle wird angestrebt.

Aufgaben Konzeptionelle Weiterentwicklung der universitären Nachwuchsförderung; individuelle Beratung zu Förderprogrammen für den wissenschaftlichen Nachwuchs; Betreuung von Antragsvorhaben in einschlägigen Programmen, Durchführung der universitätsinternen Förderprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Anforderungsprofil Die anspruchsvolle Tätigkeit setzt neben dem Abschluss eines wissenschaftlichen Hochschulstudiums einschlägige Berufserfahrung im Wissenschaftsmanagement voraus. Kenntnisse der deutschen und internationalen Förderlandschaft, insbesondere für den wiss. Nachwuchs, sowie Erfahrungen in der Beratung von Nachwuchswissenschaftlern sind erwünscht. Sie formulieren in der deutschen Sprache stilsicher und verfügen über verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Eigenständiges konzeptionelles Handeln, Organisationsfähigkeit, Teamgeist und soziale Kompetenz ergänzen die personellen Anforderungen für diesen Arbeitsbereich. Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit einem Entgelt nach den Tätigkeitsmerkmalen des Tarifvertrages der Goethe-Universität. Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und

Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

**Zur
Bewerbung
(Fristen etc.)**

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 26.07.2012 elektronisch an die Goethe-Universität, Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs, z. Hd. Frau Mareike Schmitt, 60054 Frankfurt am Main; E-Mail: schmitt@pww.uni-frankfurt.de.

Kontakt

Frau Mareike Schmitt, 60054 Frankfurt am Main; E-Mail: schmitt@pww.uni-frankfurt.de